

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Bau und Liegenschaften vom 13.12.2011

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

T A G E S O R D N U N G:

- 1.) Ortsbesichtigung des Hallenbodens und der Schließanlage MZH Rittershausen
- 2.) Anfragen MZH Rittershausen - Aussprache
- 3.) Beratung und Empfehlung der Haushaltssatzung 2012 in den entsprechenden Kostenstellen
- 4.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5.) Verschiedenes

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Liegenschaften, Herr Friedhelm Wistof, begrüßte alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses und des Gemeindevorstandes. Er eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 15.11.2011 wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt als anerkannt. Herr Wistof fragte nach, ob Ergänzungen zur Tagesordnung vorliegen. Es wurden keine Ergänzungen vorgebracht.

1. Ortsbesichtigung des Hallenbodens und der Schließanlage MZH Rittershausen

Der Ausschuss besichtigte die MZH Rittershausen, um den Hallenfußboden sowie die Schließanlage zu kontrollieren. Am Hallenfußboden wurde keine Beschädigung festgestellt. Die Schließanlage war eingebaut. In den Luftkanälen der Hallenbe- und Entlüftung im Dachbereich wurden kleine Dellen festgestellt. Ein Ausschussmitglied berichtete, dass seitens der Hallennutzer mit Bällen auf die Lüftung geschossen wird. Es ist zu klären, ob die Lüftung mittels Netze zu sichern ist.

Es ist zu klären, ob für die Lüftung des Gymnastikraumes im Untergeschoss sowie des daneben liegenden Flures eine Zwangsentlüftung vorzusehen ist.

Ein Ausschussmitglied erklärte, dass sich eine gehbehinderte Frau bei der

Nutzung der Damentoilette im Untergeschoss plötzlich im Dunkeln befand. Die Leuchtzeiten der Toiletten im Untergeschoss sind länger einzustellen.

Die F 90 Eingangstüren zu den Toiletten im Untergeschoss sind auf Grundlage der Brandschutzbestimmungen für die MZH selbstschließend daher etwas schwer zu öffnen. Es ist zu klären, ob die Türen etwas leichtgängiger eingestellt werden können.

Im Fußbodenbereich der Wände an der Ausgangstüre im Untergeschoss, Richtung Schützenhalle, bildet sich Schimmel. Die Ursache ist zu ermitteln und der Schimmel zu entfernen.

Nach Beendigung der Ortsbesichtigung verließ der Ausschuss die MZH und begab sich in das Sitzungszimmer im Rathaus.

2. Anfragen MZH Rittershausen – Aussprache

Herr Wistof fragte nach, ob noch weitere Fragen zur MZH anstehen. Es wurden keine weiteren Fragen gestellt. Herr Debus merkte an, dass er davon ausgehe, dass in der nächsten Gemeindevertretersitzung keine weiteren Anfragen zur MZH gestellt werden.

3. Beratung und Empfehlung der Haushaltssatzung 2012 in den entsprechenden Kostenstellen

Die nachfolgend aufgeführten Kostenstellen wurden durch den Ausschuss beraten.

Kostenstelle:	Seiten:
099.13	31
132.01 bis 132.15	85 bis 97
141.15	107 bis 108
142.01	110 bis 111
300.01 bis 400.80	161 bis 376

Bürgermeister Aurand erläuterte die anstehen Fragen zur Haushaltssatzung.

Die Kosten für die Reinigung im Rathaus sowie in der Sporthalle am Hammerweiher steigen, da diese durch Fremdfirmen durchgeführt werden.

Für das alte Rathaus in Rittershausen ist eine neue Heizungsanlage geplant.

Der Ansatz der Abschreibung des neuen Feuerwehrgerätehauses wird nach dem Ende der Baustelle, ggf. schon im Nachtrag 2012, eingestellt.

In Rittershausen soll die Sanierung der Stützmauer fortgesetzt werden.

Im Burbachstadion ist die Erneuerung der Umrandung des Spielfeldes sowie

die Reinigung geplant

Für die Straßenbeleuchtung fallen weniger Kosten, da das Beleuchtungscontracting im Jahr 2012 ausläuft.

Im Bereich Jahnstraße Ecke Gispelstraße ist ein neuer Spielplatz mit einem Spielgerät geplant.

Für die Bauabteilung sowie den Bauhof ist die Anschaffung neuer Fahrzeuge geplant.

Das alte Feuerwehrgerätehaus Ewersbach kann nach Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses an Interessenten veräußert werden. Eine Eigennutzung ist nicht vorgesehen.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Ausschuss für Umwelt, Bau- und Liegenschaften einstimmig, der Gemeindevertretung die Annahme der Haushaltssatzung 2012 mit 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen in den o.g. Kostenstellen zu empfehlen.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bgm. Aurand teilte mit, dass die Nutzung des kleinen Weges neben dem Grundstück Am Kippel 11, nach dem Bau der Begrenzungsmauer durch den Grundstücksbesitzer, nur durch das Errichten einer Treppe wieder ermöglicht werden kann. Die Gemeinde Dietzhöhlztal sieht derzeit keine dringende Veranlassung eine Treppe zu errichten, um den Weg wieder begehbar zu machen.

5. Verschiedenes

Herr Heintz fragte nach, wann die Markierungen auf der Hauptstraße seitens des ASV angebracht werden. Nach Aussage des ASV ist dies noch für 2011 geplant.

Herr Debus fragte nach, warum die Straßenbeleuchtung im Bereich Bergersbach mehrere Tage an war. Bgm. Aurand erläuterte, dass Reparaturen an der Weihnachtsbeleuchtung durchgeführt werden mussten.

Herr Debus teilte ebenfalls mit, dass die Gesangbücher auf den Friedhöfen schadhaft und alt sind.

Herr Karl teilte mit, dass im Bereich Hallstraße, Haus Nr. 40, mehrere Bäume auf dem Gelände der Bahn, in ca. 2 m Höhe, abgeschnitten wurden. Die Baumspitzen wurden auf dem Bahngelände liegengelassen. Bgm. Aurand erwiderte, dass die Pflege des Bahngeländes durch die DB erfolgt. Das Ordnungsamt der Gemeinde Dietzhöhlztal wird die Sachlage vor Ort erkunden.

Herr Kaufmann merkte an, dass Angelegenheiten, die den Bauausschuss betreffen, erst in diesem gesammelt und nach Prüfung durch diesen an die Gemeindevertretung weitergegeben werden sollten.

Herr Wistof teilte mit, dass seine in der letzten GV-Sitzung eingereichte Anfrage inhaltlich korrekt war.

Herr Kreck merkte an, dass in den Ausschüssen behandelte Punkte nicht durch die Ausschussvorsitzenden in der Gemeindevertretung berichtet werden sollten. Dies kann ggfls. als separater Punkt in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Herr Debus merkte an, dass Anfragen an die Gemeindevertretung immer nur als Mitglied der Gemeindevertretung unterschrieben werden sollten.

Herr Heintz äußerte, dass Anfragen in der Gemeindevertretung in sachlichem Ton vorgetragen werden sollten, wobei es dem Einzelnen obliegt zu entscheiden, ob dessen Anfrage in der Gemeindevertretung oder in einem Ausschuss gestellt wird.

Herr Debus fragte nach, ob der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften, wie früher schon, eine Prioritätenliste für Straßenreparaturen für das Jahr 2012 erstellen kann. Bgm. Aurand teilte mit, dass diesem nichts entgegen steht und dass Herr Dittmar als Mitarbeiter der Bauverwaltung für diesen Aufgabenbereich in einer der nächsten Sitzungen dafür anwesend und beratend tätig sein könnte.

Herr Kaufmann teilte mit, dass in letzter Zeit die Straßenbeleuchtung an der Laaspher Straße des Öfteren defekt ist. Bgm. Aurand erläuterte, dass die Defekte aufgrund einer fehlerhaften Schaltung durch die E.ON aufgetreten sind. Dies ist jetzt abgestellt.

gez. Schneider
Schriftführer

gez. Wistof
Vorsitzender